

## Mehr Umsatz mit Strukturierten Produkten



*Laut SVSP bieten Strukturierte Produkte dem Anleger für jedes Risikoprofil und jedes Marktszenario ein geeignetes Auszahlungsprofil.*

**Der Umsatz mit Schweizerischen Strukturierten Produkten der grössten SVSP-Mitglieder stieg 2019 weiter an. Mit CHF 352 Mrd. liegt der Jahresumsatz um 6% oder CHF 21 Mrd. über dem Vorjahreswert.**

27.01.2020, 17:40 Uhr

Redaktion: rem



Der Umsatz mit Strukturierten Produkten in der Schweiz liegt mit CHF 352 Mrd. um CHF 21 Mrd. über dem Jahresergebnis für 2018 (CHF 331 Mrd.), das Wachstum zum Vorjahr beträgt 6%. Im Vergleich zum Vorjahresquartal steigt der Umsatz im

vierten Quartal 2019 um 6% und erreicht CHF 86 Mrd., wie aus der von der Boston Consulting Group erstellten Statistik zur Wertschöpfung der Strukturierten Produkte hervorgeht.

Auf Renditeoptimierungsprodukte fällt mit 48% der grösste Umsatzanteil. Partizipationsprodukte halten mit 20% nun den zweitgrössten Anteil am Gesamtumsatz (Vorjahr: Hebelprodukte mit 22%). Kapitalschutzprodukte und Hebelprodukte erreichen 13% und 18%. Mit 54% entfällt mehr als die Hälfte des Gesamtumsatzes auf Equity-Produkte, während Foreign Exchange und Fixed Income 26%

Halte des Gesamtumsatzes auf Equity-Produkte, während Foreign Exchange und Fixed Income 26% und 13% erreichen.

Im Gesamtjahr 2019 erhöhen nicht gelistete Produkte den Anteil am Gesamtumsatz um einen Prozentpunkt auf 63%. Die Umsatzanteile auf dem Primär- und dem Sekundärmarkt bleiben laut Statistik stabil bei 55% beziehungsweise 45%. Der Anteil der drei Hauptwährungen steigt um 4 Prozentpunkte auf 88%. Der USD hält mit 38% den höchsten Anteil, EUR und CHF steigerten ihre Anteile leicht auf 33% und 16%.

SVSP-Präsident Markus Pfister über die Entwicklungen in der Branche: "Im anhaltenden Tiefzins-Umfeld werden insbesondere Renditeoptimierungsprodukte von den Anlegern genutzt, um Erträge zu erzielen und das Anlageportfolio zu stärken. Wir haben uns für das Jahr 2020 zum Ziel gesetzt, den Investoren die interessanten Anlagemöglichkeiten mit Strukturierten Produkten in einem anspruchsvollen Marktumfeld noch besser aufzuzeigen und verständlich zu machen."

Die von der Boston Consulting Group erstellte Statistik zur Wertschöpfung der Strukturierten Produkte berücksichtigt gelistete als auch nicht börsenkotierte Produkte, die in der Schweiz kreiert und national sowie international abgesetzt werden. An der Erhebung für das vierte Quartal 2019 haben die SVSP-Mitglieder Barclays Capital, Banque Cantonale Vaudoise, Commerzbank, Credit Suisse, Goldman Sachs, Julius Bär, Leonteq, Raiffeisen Schweiz, UBS, Vontobel sowie die Zürcher Kantonalbank teilgenommen. Sie repräsentieren den Grossteil des Schweizer Marktes.

## PREMIUM PARTNER

---

